



Schweiz. Rollsport Verband  
Departement Speed Inline

# Ausbildung Kaderzusammenzug



Die Verantwortlichen des SRV haben zum ersten gemeinsamen Kadertraining im Jahr 2009 nach Nottwil ins Paraplegikerzentrum eingeladen und fast ohne Ausnahme sind die Athletinnen und Athleten dem Aufruf gefolgt.

Während einer Fragestunde wurde über die aktuelle Situation des Schweizerischen Rollsportverbandes informiert und die Anwesenden hatten selber die Gelegenheit, deren Anliegen loszuwerden. So wurde zum Beispiel erwähnt, dass es anzustreben wäre, auch in der Schweiz zusätzlich zu den Indoor- und Bahnmeisterschaften eine Meisterschaft auf einem Strassenrundkurs auszutragen. Ebenfalls wird eine gute Betreuung der Athleten an Europa- und Weltmeisterschaften gefordert. Es wurde für jede Kaderkategorie ein Athletensprecher gewählt, welcher ein wichtiges Bindeglied zwischen Athleten und Verband darstellt.

Eine Aufbruchstimmung ist zu spüren. Die Vorstandsmitglieder sind bestrebt, die Kaderangehörigen so gut wie möglich zu begleiten und zu unterstützen. Es ist allen klar, dass nun weiterhin viel Arbeit geleistet werden muss. Packen wirs an!

Im anschliessenden Training in der ausgezeichneten Sporthalle des Paraplegikerzentrums konnten die JuniorInnen von den Elite-LäuferInnen profitieren, wobei sich die Routiniers durchaus mächtig ins Zeug legen mussten, damit die Jungskater nicht zuerst über die Ziellinie gefahren sind. Anhand der Videoanalyse sind den KaderathletInnen Verbesserungsmöglichkeiten mit auf den Weg gegeben worden. An dieser Stelle gebührt Ruedi Wenger für die Leitung des Trainings ein grosses Dankeschön. Die Aufgabe, ein Training für kritische und anspruchsvolle Kadermitglieder zu organisieren, ist nämlich keine einfache.

Es ist zu hoffen, dass dieser Schwung und die gute Stimmung in die neue Saison mitgenommen werden können und tolle Resultate folgen werden.

Alosen, 26. Januar 2009, Marcel Güntert